



Nachdruck auch im Einzelnen verboten.



Berlin. — Nur wenigen Auserlesenen ist es vergönnt, ihr Heim im Winter mit lebenden Blumen zu schmücken, und doch fehlt etwas dem häuslichen Leben ohne sie. Ist es auch möglich, durch sorgsame Pflege Blattsplanzen im Wächstume zu fördern, so hält es doch namentlich in einem Zimmer, in welchem Gas gebrannt wird, sehr schwer, Blüten zu erzielen. Dankbar greifen wir daher zu künstlichen Blumen, nicht als Ersatz für die Topfgewächse, sondern als Decorationsmittel, anstatt der in neuerer Zeit zu allgemeiner gewordenen Kakaristräuße. Originell sind über lebensgroße Sonnen- und Rosenblumen, wie wir sie nebenstehend veranschaulichen; Kastanien-, Apfel- und Kirschblüthen, Hortensien, Goldregen, Rosenzweige etc. täuschen und die Natur selber vor. Für eine Speisezimmer-Einrichtung verbinden sich die Blüten mit Fruchtzweigen, deren künstliche Birnen, Äpfel, Aprikosen etc. an dem natürlichen Stamme befestigt sind. Zum Bekränzen von Bildern dienen herblich gefärbte Ranken wilden Weines, Clematis etc. H. H.

— Für Hüte fertigt man Böden und Krempen aus Schnur-

Bassmenterie, welche entweder in Filz oder Chemise-Geflecht eingefügt werden.

— Nichts schöneres für die Jugend als auf scharfen Stahlhüh über die glatte Eisbahn dahin zu fliegen; da erscheint das Leben noch einmal so herrlich, so frei und seffellos. Wie die



Wangen sich röthen, wie das Auge unter dem zierlichen Barett oder der kleidsamen Toque aus Pelz so freudig leuchtet! Nur keine großen Hüte, die bei der schnellen Bewegung leicht schwanzen und im Winde zurückfliegen. Auch das Kostüm muß knapp die Glieder umschließen, jeder Faltenreichtum ist streng zu vermeiden. Wie graciös erscheint die geschickte Läuferin in dem gerade oder schräg geschlossenen, oder mit doppelreihigem Knopfschluß eingerichteten Paletot-Kleide aus farbigem Tuch mit Pelz-Verbrämung, dessen schlanke Umrisse die Figur so vortheilhaft heben. Bei leichteren Stoffen können Vorder- und Rückentheile traus eingereicht, und auch die Kermel danchig geordnet werden. Specieell für den Eis-Sport ist das wattirte Futter nicht zu empfehlen, man wähle Flanell oder Seide und lasse sich den behaglicheren Radmantel nachbringen. Auch die Jaden- und eine Art Sprenzer-Taille mit geschlitztem Pottenschloß zu leicht drapirtem Rock wirken zierlich. Unter dem Pelzwerk wird noch immer das schwarze bevorzugt, vornehmlich Krimmer und Altrachan, die man mit allen dunkelfarbigem Tuchen zusammensetzt. Zu grauem Krimmer macht sich grauer, marineblauer und ruffischgrüner Stoff am schönsten, den

vornehmsten Charakter aber trägt die Verbindung von modifarbenerm Tuch mit Biber oder Nerz.

— Die gegenwärtige einfache Kleiderform verlangt schöne, gediegene Stoffe und reiche Ausstattung. Da spielen denn vor Allen die verschiedenen Raschiren-Stickereien eine hochbedeutende Rolle. Durch die unten genannte Firma können unsere Leserinnen diesen für Westentheil, Tabliers, Rockborten etc. so reizenden Schmuck je nach Wunsch mehr oder minder reich herstellen lassen. Am wohlfeilsten ist einfaches Soutachiren mit seidener oder wollener Lihe; kostbarer, aber auch von ungleich schönerer Wirkung erweisen sich die mit Seide ausgeführten Kurbel-Stickereien, die, mit Auflage aus Plüsch, Tuch, Seide etc. verbunden, das reichste und theuerste Genre darstellen. Durch verschiedenfarbige oder abgeschattete Seide, sowie durch discrete Anwendung von Gold- und Silberfäden erhalten alle diese Stickereien noch besonderen Reiz. Bemerk sei, daß die zu bestickenden Kostümtheile zugeschnitten und auf denselben Dessins die gewünschte Größe der Stickerei bestimmen müssen; leichtere Stoffe verlangen eine Unterlage aus feinem Shirting oder Gaze.

M. St.



— Die Schleiertülls, deren Breite, den großen Hutkrempen entsprechend, zugenommen hat, sind in allen Farben vorrätbig und zeigen als neueste Musterung winzige Sammetmischchen. F. J.

Fortsetzung auf der nächsten Seite.

Weisse Seidenstoffe

ca. 130 verschiedene Qualitäten — direct an Private — ohne Zwischenhändler:

- Weiss seidene Marcellines und Taffete** (ganz Seide) — 5 Qual. Von Frs. 1.45 oder Mk. 1.20 od. fl. 0.75 kr. bis Frs. 5.40 od. Mk. 4.30 od. fl. 2.70 per metre.
- Weiss seidene Ripse** (ganz Seide) — 9 Qual. Von Frs. 3.70 od. Mk. 2.45 od. fl. 1.55 bis Frs. 13.65 od. Mk. 10.90 od. fl. 6.80 per metre.
- Crème-weiss seidene Ripse** (ganz Seide) — 5 Qual. Von Frs. 3.10 od. Mk. 2.45 od. fl. 1.55 bis Frs. 10.65 od. Mk. 8.50 od. fl. 5.30 per metre.
- Weiss seidene Satins merveilleux** (ganz Seide) — 10 Qual. Von Frs. 2.35 od. Mk. 1.85 od. fl. 1.20 bis Frs. 12.80 od. Mk. 10.25 od. fl. 6.40 per metre.
- Crème-weiss seidene Satins merveilleux** (ganz Seide) — 10 Qual. Von Frs. 2.35 od. Mk. 1.85 od. fl. 1.20 bis Frs. 12.80 od. Mk. 10.25 od. fl. 6.40 per metre.
- Weiss seidene Surahs** (ganz Seide) — 8 Qual. Von Frs. 2.90 od. Mk. 2.25 od. fl. 1.45 bis Frs. 9.45 od. Mk. 7.55 od. fl. 4.70 per metre.
- Crème-weiss seidene Surahs** (ganz Seide) — 8 Qual. Von Frs. 2.90 od. Mk. 2.25 od. fl. 1.45 bis Frs. 9.45 od. Mk. 7.55 od. fl. 4.70 per metre.
- Weiss seidene Moire française** — 7 Qual. Von Frs. 1.90 od. Mk. 1.55 od. fl. 1. — bis Frs. 13.80 od. Mk. 11.05 od. fl. 6.90 per metre.
- Crème-weiss seidene Moire française** — 7 Qual. Von Frs. 1.95 od. Mk. 1.55 od. fl. 1. — bis Frs. 13.80 od. Mk. 11.05 od. fl. 6.90 per metre.

porto- und zollfrei in's Haus geliefert ohne irgend welche Nachzahlung nach Deutschland und Oesterreich-Ungarn. — Muster umgehend.

Briefe nach der Schweiz kosten 20 Pf. od. 10 kr. Porto.

G. Henneberg's Seidenstoff-Fabrik-Dépôt in Zürich (Schweiz).

Eigene Speditionshäuser für Deutschland: in Lindau im Bodensee, — für Oesterreich-Ungarn: in Bregenz am Bodensee.

Fritz Borstell's Lesezirkel

verbunden mit der

Nicolaischen Buchhandlung in Berlin C 2.

Größtes deutsches Bücher-Leih-Institut von belletristischen und wissenschaftlichen Werken in deutscher, englischer, französischer und italienischer Sprache.

ager über 500,000 Bände.

Jahres-Abonnements für auswärtige Leser u. Lesegesellschaften:

| | | | | | |
|---------|---------|----------|----------|----------|-----------|
| 4 Bände | 8 Bände | 12 Bände | 25 Bände | 50 Bände | 100 Bände |
| 30 R. | 40 R. | 50 R. | 75 R. | 125 R. | 200 R. |

Wechselzeit beliebig. — Emballage frei. — Prospekte gratis.



Schönstes Weihnachtsgeschenk. Der Kaiserin Augusta gewidmet.
Die Fürstinnen auf dem Throne der Hohenzollern
von F. Bornhof.
Reiches illustriertes Prachtwerk von Kleinbandwerthe R. 9.—
28 Illustrationen.
628 Seiten Text.
Kostüm-darstellungen.
Verlag v. M. Schöner, Berlin SW 29.

Die gediegensten und die schönsten **Jugend** *schriften* *und die beliebtesten*
Weihnachtsbücher
empfehlen Carl Flemming in Glogau.
Ausführl. illustrierte Kataloge u. Prospekte gratis u. franko zu beziehen durch alle Buchhandlungen u. direkt von der Verlagsanstalt.

Von Mey & Widmayer, München, zu beziehen:
Anleitung zur Holzschnitzerei
besonders der **Kerbschnitzerei** 60 Pf.
Börlagen u. Kerbschnitzerei à 15 Pf.
Bilchauerwerkzeugkasten f. Kerbschnitzerei.
Illustr. Preisocourante gegen 20 Pf. Briefm.

Geschenke 1. Ranges!

(Verlag, J. Ebnor, Ulm.)
Prof. Dr. W. Zimmermann.
Illustrierte Weltgeschichte
für Frauen und Töchter. Ein hochbelegant. Band, 60 Bogen, nur M. 10.—
Löffler, Grosses illustr. Kochbuch
von Th. Bechtel, mit 500 Holzschn. Eleg. gebunden M. 5 80.

Zweien erschien bei Unterzeichnetem:
Caschbüchlein
des guten Tones.
Praktische Anleitung über die Formen des Anstandes für die weibliche Jugend.
Von Sophie Christ.
M. A. in Gallico-Einband 1 R. 50 Pf.
Dasselbe in feinerem Einband mit Weltausschnitt 2 R.
Mainz 1889. Franz Kirchheim.

Fast jede Krankheit heilt
das neue Heilverfahren v. Hls. Tausende v. Kr. aufgegebene Kranke ward. hierd noch gerettet. Zu bezich. d. v. Verlags. J. E. Gll. Weerneck u. alle Buchhdl. Broschüre frei.

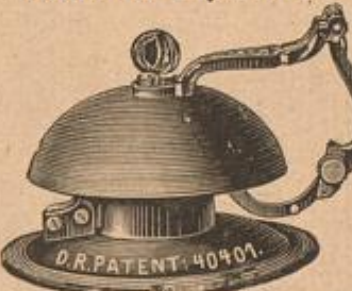
Franz. Schweiz.

Institut La Villette b. Yverdon.
Dasselbe, gegründet 1863, bietet günstige Gelegenheiten, die franz., englische, italienische Sprache, sowie Handelswissenschaften und sonstige Disciplinen gründlich zu erlernen. — Vortrefliche, gesunde und hübsche Lage. Familienleben! Sorgfältige Ueberwachung und Pflege der anvertrauten Jugend. — Behufs Erlangung von Prospecten und Referenzen beliebe man sich zu wenden an
Chs. Vodoz, Yverdon.

Kunstberichte
über den Verlag der **Photographischen Gesellschaft in Berlin.** In anregender Form von berufener Feder geschrieben, geben dieselben zahlreiche, mit vielen Illustrationen versehene interessante Beiträge zur Kenntnis und zum Verständnis des Kunstlebens der Gegenwart. Jährlich 8 Nummern, welche gegen Einwendung von 1 Mark in Postmarken regelmäßig und franco zugestellt werden. Inhalt von No. 3 des 11. Jahrganges: Zwei Gravüren-Prachtwerke — Classisches und Modernes — Weihnachts-Karten. Einzelnummer 30 Pfennig.

Salon-Flügel
und **Pianos**
empfehlen die Fabrik
von **B. Schleich**, Bedrenstr. 21.

Die Automat-Topfstürze



ist die schönste und nützlichste Erfindung der Neuzeit für jeden Haushalt. Wo nicht vorrätig, versenden wir direct gegen Einzahlung von M. 5.50 franco 1 Automat-Topfstürze complet, für alle Lössle passend.

Seiff & Hauswald,
Bredben-Breschen.

Zweien erschien in meinem Verlage:
Die Schönheit des Weibes.
Ihre Pflege, Erhaltung und Erhaltung.
Von Hortense de Gouph.
Preis 2 Mark.
Friedrich Stahn, Berlin SW, 48.

Trotz der großgedruckten Mahnung: den Hut abnehmen! und trotz der Argus-Augen der Thürschließer, schmuggelt sich die zierliche Capote in die Theater und Concert-Säle ein.

Bei aller Einfachheit der hohen Haarfrisuren, bietet deren



Herstellung doch manche Schwierigkeiten, die sich namentlich bei dem heraufgedrehten Arrangement herausstellen.

Paris. — Das die Phantasie ewig jung ist, beweisen die Régligés unserer Weltmannen. Wie überraschend auch jede Neuschöpfung sei, die nächste bringt doch wieder Unerwartetes.



Auf dem Ball, durch den das Elysee eine Reihe von Ausstellungen abschloß, trug Madame Carnot ponceau-rothen Damast, den schwarze, mit Silber durchzogene Blumen verschleierte.

Der Vertreter Edison's, Herr Wagemann, hat bei seiner Anwesenheit in Wien von Sr. Maj. dem Kaiser von Oesterreich die Erlaubnis erhalten, der kleinen Erzherzogin Elisabeth, dem Töchterchen des Kronprinzen, von Amerika aus eine der von Edison erfundenen phonographischen Puppen übersenden zu dürfen.

duction-Membrane in die Puppe eingefügt und durch eine Feder, welche am Rücken der Puppe durch einen Nyrtschlüssel aufgedreht wird, in Thätigkeit gesetzt.

Als besondere Neuheit der diesjährigen Saison sieht man in Paris jetzt häufig die Herren bei Abend-Besuchen rosa, blaue oder rothe Hemden tragen.

Verlagsquellen: Decorationsblumen: F. Leuchtmann, W. Leipzigerstr. 81. — Frühgabeln: G. Lohn, W. Leipzigerstr. 130. — Zeltständer-Rostkörbe: 2. Reichenbach, W. Döbnerstr. Markt 9/10; G. u. C. Zöcher, Wien, Kärtner Ring 12. — Nähmaschinen-Zubehören: G. Kohn, W. Leipzigerstr. 92. — Schürzenstühle und Theater-Capoten: M. Busse, W. Leipzigerstr. 42.

Literarisches.

Vom Weihnachts-Büchertische.

III.

Unter den neuen Romanen, welche die Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart auf den Weihnachtsfesten niederlegt, dürfte besonders Georg Ebers' jedoch erschienene Erzählung „Desna“ (M. 6) Freunde finden.

Ein humoristischer Roman von originellem Gepräge ist Ernst von Wolzogen's „Die tolle Comte“ (Stuttgart, Engelhorn; M. 1.50), und eine Erzählung im Genre Jules Verne's, doch nicht auf naturwissenschaftlicher, sondern auf social-politischer Grundlage, Eduard Beland's „Alles verhasst“ (Berlin, Schöner Nacht; M. 2), von Geera Mallovski köstlich überlebt.

Eine große Anzahl neuer Jugendschriften hat Carl Flemming's Verlag in Glogau für die Weihnachtszeit in die Welt geschickt. Amalie Gotin's „Märchenbuch“ (M. 3) und ihre „Neuen Märchen und Erzählungen“ (M. 2.50), beide Bücher mit Farbendrucken und Holzschnitten geziert, werden manch Kinderberg erfreuen, und nicht minder E. W. E. Brand's „Japanische Märchen“ (M. 3), die unsere Kleinen in eine bunte, fremdartige Welt einführen sollen.

Anzeigen.

solche nicht als für die Illustrierte Frauen-Zeitung ungenügend von und angesehen werden sollten, finden in dem Preise von 1 Mark für die einseitige Nonpareille-Zeile oder deren Raum Aufnahme, soweit der dafür bestimmte Platz reicht.

Bureau, sowie in den Expeditionen der Illustrierten Frauen-Zeitung in Berlin W., Potsdamer Straße 38 und in Wien I., Döbnerstraße 3.

Neu! Höchst interessant und von prakt. Nutzen: Eleg. geb. M. 2. — **Chic!** Ratgeber für Damen in allen Toilettenfragen. Ueber der Mode stehend! Zu beziehen in jeder Buchhandlung event. vom Verlag Greiner & Pfeiffer, Stuttgart.

Christbaumschmuck. Sort. 1 2 3 4 5 6. M. 1.80, 3.25, 5.40, 7.50, 12.—, 18.—. Cotillon- und Carneval-Artikel, Cartonagen, Attrappen, Künstliche Pflanzen empfiehlt die Fabrik von **Gelbke & Benedictus, Dresden.**

UNIVERSAL-METALLPUTZ-POMADE SCHMITZ & FÖRDERER CASSEL WAHLERSHAUSEN. allein ächtes unverfälschtes Fabrikat, übertrifft an Wirkkraft jedes andere Produkt. Man achte genau auf Firma u. Schutzmarke.

Reinwollene Damentuche in allen modernen Farben und vollständig nachgefertigt. 105 cm breit, Meter 2.00. 110 cm breit, Meter 3.00. 125 cm breit, Meter 3.75. 130 cm breit, Meter 4.25. Prima Halbwolle, Mtr. 1.25. Muster u. Waaren-Kataloge franko. **Robert Bernhardt DRESDEN** Nr. 24 Freiburger Platz Nr. 24.

Weißgarnigte Flachseinen, weißgarnigte Halbleinen, weißgarnigte Hemdentuche zu Leib- und Bettwäsche, Tisch- u. Handtücher u. s. w. in nur Prima-Qualitäten empfiehlt die Handstuhlweberei von Otto Vöcks in Gräffan in Schlesien. Musterbücher frei. — Geogr. 1885.

Traubenwein weiss, per Liter 40, 50, 60, 80, 100 Pf., voll 60, 80 Pf., in Gebirgen von 30 Liter an, versendet **Otto Feist**, Weinbergbesitzer, Göttenheim i. B., Poststraße 10, in Verbindung v. 30 Pf. in Viermarken.

Feines Tafelgeflügel (natürlich milchgemästet oder getrüffelt) liefert von einem Postförderer aufwärts bis zu ganzen Waggonladungen lebend oder geschlachtet und trocken gerupft mit dem Klein- und **Hühnerjucht** des **Victor Haydecker, Páspök-Ladány, Ungarn.** Preis ohne Verbindlichkeit pr. Stück franco: **Bouabue** (getrüffelt) „ 1.20 **Marin** (getrüffelt) „ 1.20 **Kapunen** (Anas-horbos-Mast) „ 2.30 **Gänse** (auf das Fleisch gemästet) „ 4.20 **Gänse** (geit. mit gr. Fettlebern) „ 5.90 **Enten** (getrüffelt) „ 2.30 **Indians** (mit Rücken gemästet) „ 6.65 Ein **Brotpostkörben** enthalten: eine Ente (getrüffelt), ein Kapunen (Anas herbos-Mast) und ein Poularde (getrüffelt) mit nur jungem, jartem **Fleisch** wird für **Mark 5.50** nach ganz **Deutschland** überallhin franco versendet.

Für 10 Mark versenden wir ein russisches **Luch-Rostüm** enthalten 8 Meter doppeltbreit in allen Farben. **Königsfeld & Co., Chemnitz i. S.** Musterverlag franko. Waarenverlag gegen Nachnahme oder Vorkaufsendung des Betrages.

Empfehlenswertes Festgeschenk für Damen. Wenn in Buchhandlungen nicht vorräthig, direkt von der Verlags-Abteilung zu beziehen: **Die Frauen d. 19. Jahrh.** Biogr. und culturhistorische Zeit- und Charaktergemälde von **Lina Morgenstern.** Mit 14 Porträts.

Der erste und zweite Band dieses für die Frauenwelt so wichtigen Werkes liegt abgeschlossen vor uns. Ein dritter Band beginnt mit Heft 25 und wird das Leben und Wirken derjenigen Frauen schildern, welche vom Jahre 1820 an geboren sind und welche hervorragendes, das allgemeine Wohl förderndes, in Humanität, Kunst u. Wissenschaft geleistet haben. Die Verlegerin bittet die geehrte Frauenwelt aller civilisirten Länder, sie in ihrem mühevollen Werk zu unterstützen durch Abonnement und Ankauf, sowie durch Einblendung biographischer Notizen und Erinnerungen an Frauen, deren Lebensbilder zur Ehre unseres Geschlechts dieser Sammlung einzureichen zu werden verdienen.

Abonnement auf den dritten Jahrgang 6 Mk. excl. Einband (der hoch elegant 2 Mk. kostet). Neue Abonnenten erhalten die beiden ersten hoch elegant gebundenen Bände mit 16 Mk. (à Band 8 Mk.) Verlag der Deutschen Hausfrauen-Zeitung, Berlin W., Lützowplatz 14.